

Emotionale Assistenz

Menschen mit selbst-, fremdverletzendem und herausforderndem Verhalten mit emotionaler Kompetenz begegnen

Menschen mit geistiger Behinderung sind besonders auf der Gefühlsebene zu erreichen. Im Seminar wird der Wert der Emotionalen Assistenz für alle Formen von herausforderndem Verhalten vorgestellt. Menschen brauchen Menschen, die in schwierigen Situationen bewusst, klar und gelassen handeln. Mitarbeiter also, die sowohl emphatisch fühlen, als auch mit einer inneren professionellen Distanz wirken. Die Grenzziehung ist ebenso wichtig, wie sich auf das Gegenüber einzulassen. Die Qualität der Begegnung ist die beste Vorbeugung. Passende begleitende Angebote und Handlungsstrategien für herausfordernde Situationen zu kennen, wirkt unterstützend.

Während und nach einer emotionalen Krise schafft das Vertrauen und führt zu einer Entspannung im Alltag.

Fragen und praktische Fallarbeiten sind willkommen.

SCHWERPUNKTE

Sie lernen

- Angst, Trauer und Wut vernünftig zu begegnen
- erhöhen Ihre emotionale Kompetenz und die professionelle Distanz
- Ursachen verstehen
- üben konkrete Situationen zu meistern
- ihre eigenen Emotionen und ihr Wissen für die Begleitung von Menschen mit herausforderndem Verhalten selbst in einer Krisensituation zu nutzen

DATUM

21./22. September 2020

UHRZEIT

09:00-16:00 Uhr

ORT

Magdeburg

ZIELGRUPPE:

MitarbeiterInnen in Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe, Interessierte

DOZENT/IN:

Bettina Specht, Erzieherin, Ausbildung in Gestalttherapie (Dr. Staemmler) und in Körpertherapie (Besems, Van Vugt)

TEILN.-BETRAG:

250,00 €

RÜCKMELDETERMIN:

10.08.2020